

Gaya

Ein guter Name für eine Weltmusikband. „Pure, echte Weltmusik sogar“, ergänzt Johannes Demmel, seinerseits Gründungsmitglied der seit 15 Jahren bestehenden GAYA's, deren musikalische Bandbreite ein sehr vielseitiges Publikum adressiert.

GAYA im Jahre 2011, das sind Johannes Demmel (Indische Sitar, Maultrommel, Obertonflöte, Gesang), der vielen noch als charismatischer Schauspieler aus dem Erfolgsfilm „Die Scheinheiligen“ bekannt ist. Als zweites Gründungsmitglied noch mit dabei ist Bobo Carrington an der Djembe, der nebenbei noch in einer anderen Weltmusik und einer furiosen AC/DC Band spielt.

Neu in der Band sind Georg Hübner am Schlagzeug und Helmut Waldner an der Didgeridoo. Das war ja damals schon das bemerkenswerte Konzept von GAYA. Die Instrumentierung mit einer Sitar aus Indien, einer Didg aus Australien und der kraftvollen Djembe vom afrikanischen Kontinent, gespielt von drei hochmusikalischen, weltgereisten und experimentierfreudigen bayerischen Kerlen, die daraus einen völlig eigenen Sound erschufen.

Nach drei CD's und unzähligen wummernenden, wuchtigen und klirrenden Trance-Worldmusic Konzerten, die sie u.a. 2009 sogar hoch hinaus auf den Wendelstein katapultierten, wenden sich GAYA durch innovative Impulse der beiden Neuzugänge



nun einen frischeren und tanzbareren Sound zu, ohne natürlich ihre Trance Wurzeln zu verleugnen.

Man darf also durchaus gespannt sein auf die Konzerte dieser bunten, aufregenden Truppe mit dem Namen und dem Sound der lebendigen Erde, die u.a. am 15.7. im Glonntal, am 28. und 29.10. im Weltmusik-Festival in Marias Kino und am 3.11. in der Nutz Kulturfabrik in Traunstein stattfinden werden. Besonders freuen wir uns natürlich auf das Gastspiel von GAYA bei den Heilertagen in Frabertsham (www.heilertage.de) am 17. September um 17 Uhr direkt neben dem AURA Pavillon.

